


Pfarrblatt

der Pfarre Aurach am Hongar

Ausgabe
3/23



Dem Herrgott amoi Dankschen sagn,
a, wenns amoi ned guat rennt - an so manchen Tagn.
Des mog ganz schen schwierig sei
und is a ned an jeden recht.
Aber des, was uns der da drobm jeden Tag schenkt,
is gwiss ned ois schlecht.
Oft is da so vü - so vü Kloans,
was ma schnö vergessen,
drum soid ma Dankschen sagn -
ned nur für's Tringa und für's Essen!



Worte des Pfarrers

Ankommen weckt Hoffnung „Und das ist gut so“

Nach dem unerwarteten Tod eures Pfarrers im Jänner ist eine große Unsicherheit nicht nur in Aurach sondern im ganzen Dekanat eingetreten. Wohin wird der Weg gehen? – ist die Frage gewesen. Nach anfänglichen Gesprächen und den Verantwortlichen der Region haben wir versucht, aus der Not eine Tugend zu machen. Mit der Mithilfe von Kurat Markus Vormayr (seit März), ist uns im letzten halben Jahr in Aurach und Lenzing einiges gelungen, was wir anfangs nicht gedacht haben. Im guten Miteinander konnten wir dennoch erleben, dass Neues entstehen hat können. Die Sorge um eine Pfarrsekretärin war nicht leicht. Es war uns bewusst, dass es in der Pfarre eine

fixe Ansprechperson braucht. Birgit Zopf hat dafür einen guten Anfang gemacht und dafür danken wir ihr. Nach weiterem Bemühen mit unserem Anliegen weiterzukommen, gelang, dass die Sekretärinnen Sandra Meinhart aus Schörfling und Cornelia Eberl aus Gampern die Arbeit des Pfarrbüros übernommen haben. Wir sind dankbar für den guten neuen Anfang für Aurach. In den Sommermonaten hat Markus Vormayr seine Tätigkeit in Linz aufgegeben, um bei uns mehr präsent zu sein, insbesondere in Aurach. Dank der großen Bereitschaft des PGR und des Finanzausschusses ist es gelungen, eine Wohnung für Markus im Pfarrhof bereitzustellen und somit das Haus mit Leben zu füllen. Ende September ist Markus von Linz nach Aurach übersiedelt und wird von nun an in St. Klara in Vöcklabruck sein Arbeitsfeld



beginnen auszuüben und weiterhin für Aurach und Lenzing wesentliche Dienste in der Pastoral als Kurat für die ihm anvertrauten Menschen in der seelsorglichen Begleitung wahrnehmen. Wir freuen uns, dass Du da bist und wünschen für Deinen Neubeginn viel Kraft und Segen. Es wird schon so sein – Ankommen weckt Hoffnung auf neues Leben im christlichen Mit- und Füreinander der Menschen. Und das ist gut so!

Reinhold Stangl
Pfarrprovisor

Einzug



Liebe Pfarrgemeinde!

Der Umzug ist endlich gelungen und vollbracht, das heißt ich bin jetzt ein waschechter zugereister Auracher mit einem einheimischen Kennzeichen VB. Ich bin jetzt mehr hier in Aurach, weil ich meine Krankenhauseelsorge

mit der Seelsorge im St. Klara – Heim in Vöcklabruck getauscht habe. Also eine halbe Anstellung in Aurach und Lenzing und die andere Hälfte in Vöcklabruck im Seniorenheim.

Ich freue mich, dass schon so vieles entstanden ist; ich danke allen für die schönen Feste die gelungen sind; ich danke für so manche Spontantität - die bei mir unausweichlich ist; danke allen für die tolle Zusammenarbeit.

Ab sofort ist **am Freitag um 19.00 Uhr die Abendmesse** - außer wenn die Seniorenmesse ist, dann ist keine Abendmesse (das ist einmal im Monat). Bin dann am Freitag vor der Abendmesse im Büro und auch über das Pfarrhandy

erreichbar (außer donnerstags, wenn die Sekräterinnen da sind). Ich bin ein Whats-Apper, also mich am liebsten so kontaktieren. Bitte meldet euch auch wenn jemand die **Kommunion** haben möchte oder auch die **Krankensalbung** oder auch nur um mich auf einen Kaffee einzuladen ;-). Vielleicht ein Anliegen: wenn Du ein Musikinstrument kannst - melde dich! Oder wenn du ein Kind bist und bei der Ministrantengruppe dabei sein willst - wäre toll!

So wünsche ich uns allen eine gute und gesegnete Zeit, Gott ist mit uns.

Euer Markus Vormayr
Kurat



Neues Mitglied im PGR-Team

Seit der vorletzten Pfarrgemeinderats-Sitzung ist Karl Schreiber Mitglied im PGR.

Durch einen Beschluss im PGR wurde er kooptiert und im Pfarrgemeinderat aufgenommen.

Karl unterstützt uns durch seine jahrelange Erfahrung im Pfarr-

gemeinderat und seiner vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten am Friedhof und im Pfarrleben.

Danke Karl, dass du wieder in unserem Team mitwirkst.



Unterstützung für unsere Pfarre

Seit Sommer sehen wir bisweilen ein neues Gesicht in unserer Kirche: Markus Himmelbauer koordiniert als Dekanatsassistent des Dekanats Schörfing den Zukunftsprozess unserer Pfarrgemeinden und nimmt teilweise schon die Arbeitsweise der neuen Pfarre vorweg. Er unterstützt und begleitet Pfarren bei bestimmten Themen und Aktivitäten, in Aurach eben bei den Sonntagsgottesdiensten.

Himmelbauer war zuletzt leitender Seelsorger in Seewalchen und Wolfsegg, zuvor 20

Jahre Geschäftsführer des österreichischen Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit sowie Professor für biblische Fächer an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien-Krems.

„Wenn wir Gottesdienst feiern, so ist es mir wichtig, dass spürbar wird, dass die Gemeinde feiert, dass alle zum Gebet beitragen. Ich bin nur der, der es vorbereitet hat“, sagt er. „Für mich ist jeder Gottesdienst von der Dankbarkeit geprägt, das uns das Judentum seine Heiligen Schriften



und Jesus geschenkt hat. So dürfen wir staunen über die Wunder und die Ordnung, die Gott der Ewige uns schauen lässt.“

Nahrung für die Wurzeln seines Glaubens findet er im Stundengebet der Benediktinermönche, dort im regelmäßigen Tagesablauf der Psalmenlesung.

Man erkennt Markus an seinem Hut – Stroh im Sommer, schwarz wenn es kühler ist. Um seine Kräfte zu sammeln kann man ihn mit seinem Hund Jesper im Wald finden oder musizierend an der Orgel. Markus ist seit 33 Jahren verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter.



IMPRESSUM

Medieninhaber:

Pfarre Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfing;

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit;

Hersteller: vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam; Verlagsort: Pfarre Aurach am Hongar;

Herstellungsort: vöcklaDruck GmbH;

Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde

Aurach am Hongar

PFARRE-KONTAKT

So erreichen Sie die Pfarre Aurach:

Pfarrprovisor Reinhold Stangl 0676/8776 5089,

Kurat Markus Vormayr 0699/11449878,

Pfarre 0676/8776 5032

oder per E-Mail:

pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at

Pfarrstrukturreform

Schörfling als erstes von sieben Dekanaten ins Vorbereitungsjahr gestartet

Die sieben Dekanate der „dritten Gruppe“ (Schörfling, Perg, Peuerbach, Linz-Mitte, Wels, Steyrtal und Ostermiething) starten im September 2023 in einen zweijährigen begleiteten Übergangsprozess. Sie profitieren dabei von den Erfahrungen jener fünf „Pionierpfarren“, die seit 1. Jänner 2023 neu gegründet wurden, bzw. der „zweiten Gruppe“ bestehend aus sieben Dekanaten, die im Herbst 2022 diesen Weg begonnen haben. Im ersten Jahr geht es im Wesentlichen darum, dass die Pfarrteilgemeinden innerhalb einer Pfarre Kirche weit denken, ein Wir-Gefühl entwickeln und als pastoraler Raum zusammenarbeiten. In jeder der Pfarren wird ein Grobkonzept für ein gemeinsames Pastoralkonzept erarbeitet, in dem Ziele und Schwerpunkte für das künftige seelsorgliche Handeln festgelegt werden. Gleichzeitig sollen die Leitungsämter von Pfarrer sowie Pastoral- und Verwaltungsvorstand bzw. -vorständin besetzt werden. Diese arbeiten mit den vorhandenen Priestern, Diakonen, Seelsorger:innen und Ehrenamtlichen zusammen. Außerdem werden Mitglieder für die Seelsorgeteams in den Pfarrteilgemeinden und für den Pfarrlichen Pastoralrat gesucht. Im Herbst 2024 beginnen die sieben Dekanate, unterstützt durch Bildungs- und Begleitprozesse, in der neuen Struktur zu arbeiten. Die rechtliche Gründung als Pfarre wird mit 1. Jänner 2025 erfolgen. Diesen Umstellungsprozess sollen bis 2028 alle Dekanate bzw. Pfarren durchlaufen haben. Die Umsetzung wird durch die

Stabsstelle Pfarrstruktur unter der Leitung von Martin Schachinger koordiniert.

Dekanat Schörfling: Start mit Zuversicht und ohne Pathos

Den Auftakt der „dritten Gruppe“ von Dekanaten, die den Umsetzungsprozess starten, machte am 22. September 2023 das Dekanat Schörfling. Zum Dekanat gehören die Pfarren Abtsdorf, Attersee, Aurach am Hongar, Gampern, Lenzing, Nußdorf am Attersee, Schörfling, Seewalchen, Steinbach am Attersee, Timelkam, Unterach am Attersee und Weyregg am Attersee.

An der Startveranstaltung im Pfarrheim Lenzing nahmen 135 Personen aus allen Pfarren des Dekanats teil, unter ihnen zahlreiche Bürgermeister:innen. Zum Kernteam, das den Prozess leitet, gehören Dekanatsassistent Markus Himmelbauer, Dechant Reinhold Stangl, Dekanatssekretärin Cornelia Eberl, Diakon Karl Höllwerth, Pfarrassistentin Sabine Kranzinger, Maria Schmidjell, Paul Ringer, Maria Voglauer, Anna Zopf und Christian Gaigg. Die Begleitung des Dekanats übernehmen in den kommenden beiden Jahren Christoph Burgstaller und Petra Gstöttner-Hofer (Prozessbegleitung) sowie



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Franz Landerl (inhaltliche Begleitung).

Dechant Reinhold Stangl lud in seinen einleitenden Worten die Anwesenden dazu ein, neu aufzubrechen für eine lebendige, freundliche und einladende Kirche rund um den Attersee. „Unsere äußere Reform möge die Kräfte stärken, das Wesentliche von Kirche und Christsein auch unter geänderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sichtbar und wirksam zu erhalten“, so Stangls Wunsch. Vertieft wurden seine Worte durch den Text aus dem Matthäus-Evangelium mit der Zusage Jesu: „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ Die Bereitschaft zum Aufbruch kam auch musikalisch zum Ausdruck: im Lied von den Mutigen, die manches zurücklassen können und die bereit sind, Gottes Ruf immer wieder neu zu hören.

Markus Himmelbauer



25-jähriges Priesterjubiläum

**Da schau an,
wie die Zeit vergeht!
Kurat Markus Vormayr
feierte kürzlich sein
25-jähriges Priesterjubiläum.**

Die Hl. Messe dazu fand am Sonntag, 2. Juli 2023 statt und wurde musikalisch abwechselnd von den „Chorinthers“ (Chor aus seinem Heimatort Rüstdorf) und dem Auracher Kirchenchor überaus ansprechend umrahmt. Markus freute sich sehr, dass alleine durch Status-Aufrufe und Mundpropaganda so viele Menschen kamen.

Glückwünsche, Dankesworte und Geschenke erhielt er am Ende des Gottesdienstes von den VertreterInnen der Pfarren Aurach und Rüstorf.

Anschließend wurde zum Frühstück in den Pfarrsaal geladen. Es gab Bratwürstel und jede Menge Kuchen (da geht immer Markus Herz auf) – DANKE an alle fleißigen KuchenbäckerInnen und an Bettina Steinbichler für die tolle, kreative „Kinderspiel- und Bastelecke“.

Bis in die Nachmittagsstunden feierten wir gemeinsam mit Markus und seiner Familie/Freunden.



Neue Religionslehrerin in der VS Aurach

Liebe Auracher!

Mein Name ist Cornelia Reimer und ich bin die neue Religionslehrerin in der Volksschule Aurach für die 1., 2. und 4. Klasse. (Die 3. Klassen werden von Monika Zopf in Religion unterrichtet.)

Ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Rutzenmoos. Am liebsten bin ich

mit meiner Familie in der Natur unterwegs. Da wir alle besonders gerne lesen, habe ich vor 2 Jahren ehrenamtlich die Leitung der Pfarrbücherei in Vöcklabruck übernommen. Außerdem bin ich aktiv im Elternverein der Volksschule Rutzenmoos tätig.

Ich freue mich auf ein schönes, spannendes Schuljahr und auf die christlichen Feiern die ich mit Ihren Kindern gestalten werde!



Schulschlussgottesdienst

Am Donnerstag, 6. Juli 2023 fand um 8.15 Uhr der Schulschluss-Gottesdienst unter dem Thema „Farben - bunt wie ein Regenbogen“ statt. Viele Schülerinnen und Schüler halfen bei der Gestaltung mit, indem sie lasen, ministrierten oder musizierten. Ein großes DANKE an die Religionslehrerin Belinda Anlanger für ihre Bemühungen und an Maria Thalhammer, die gemeinsam mit ihren Gitarrenschülerinnen die musikalische Umrahmung übernommen hatte. Am Ende der Hl. Messe segnete Kurat Markus die Viertklässler

und wünschte ihnen alles Gute.

Zum Schluss sangen dann alle Kinder ganz kräftig: „Wir machen Ferien, Ferien - wir machen eine wohlverdiente Pause. So lebet wohl bis wir uns wiedersehen!“

Für die Religionslehrerin war es auch ein „Abschied“; ab Herbst unterrichtet sie ausschließlich in der VS Vöcklabruck. Belinda - wir sagen Dir von Herzen Danke-



schön für die liebevolle Betreuung der Volksschulkinder und Dein aktives Mitarbeiten im Pfarrgemeinderat.

Trachtensontag 2023

Ein gelungenes Fest mit unseren Ehejubilaren

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe lud am 16. Juli 2023 zum 41. Trachtensontag ein. Die Ehejubiläumspare (65, 60, 50 & 25 Jahre) zogen in die Kirche ein und wurden von Kurat Markus auch gesegnet. Familie Brandmayr feierte Eiserne Hochzeit, 2 Paare Diamantene Hochzeit, 4 Jubelpaare Goldene und 3 Silbernes Jubiläum. Der Auracher Saitenwirbel um-

rahmte die Heilige Messe musikalisch.

Anschließend folgte der traditionelle Lebkuchen-Herzen-Verkauf vor dem Vereinshaus. Gemeinsam mit den Auracher



Prangerschützen gab es eine Bewirtung am Ortsplatz und die Auracher Trachtenkapelle spielte ein Konzert.

Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt

Unsere fleißigen Blumenschmuckfrauen banden wieder herrlich duftende Kräuterbüschel, die bei der Hl. Messe am 15. August 2023 von Mag. Franz Gierlinger (Kurat aus dem Dekanat Andorf) gesegnet und anschließend ausgeteilt wurden. Der Kirchenchor umrahmte den Gottesdienst mit vielen schönen Marien-Liedern. DANKE an alle! Der Feiertag hat einen besonderen Stellenwert im Kirchenjahr, da er ein Zeichen für die Erlösung der Gläubigen

nach ihrem Tod setzt. Im Gegensatz zum Festtag Christi Himmelfahrt an dem gefeiert wird, dass Jesus Christus zu Gott aufstieg, wurde Maria von ihrem Sohn Jesus in den Himmel aufgenommen.

Die Kräuterweihe erinnert an die legendäre Grabesöffnung Ma-

riens. Statt des Leichnams fanden die Apostel dort Rosen und Lilien, vor dem Grab wuchsen die Lieblingskräuter der Gottesmutter.



Eröffnung Kindergarten und Krabbelstube Aurach a. H.

Am 08.09.2023 fand endlich die langersehnte Eröffnungsfeier des erneuerten Kindergartens von Aurach statt. Kurat Markus Vormayr weihte die Kreuze und segnete den Kindergarten sowie die Pädagoginnen, Kindergartenhelferinnen, alle weiteren Arbeitskräfte im Kindergarten, die Kinder, Eltern und Familien. Nach der offiziellen Eröffnung unter der musikalischen Um-

rahmung durch die Kindergartenkinder sowie der Trachtenmusikkapelle Aurach gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Verpflegung und Kinderprogramm; alles organisiert, ge-



staltet und durchgeführt vom Kindergarten-Team.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem gelungenen Fest und Gottes Segen für eure wertvolle Arbeit mit den Kindern!



Schülergottesdienst zum Schulanfang

Der feierliche Schulanfang-Gottesdienst stand unter dem Thema „Schön, dass Du da bist, denn Du bist einmalig“.

Anstatt der Lesung hörten wir eine Geschichte von zwei Fischen, die Kurat Markus Vormayr auf Leinwandbilder malte und am Ende der Heiligen Messe der Direktorin Frau Böhm mitgab.

Beim Evangelium durften die Erstklassler herauskommen und als Symbol für den guten Neustart eine Kerze halten. Dann wurden alle SchülerInnen mit dem Weihwasser gesegnet.

Toll, dass wieder so viele Minis und die beiden Lisa`s als Gitarrenspielerinnen gemeinsam mit Maria im Altarraum mitgestalteten.

Wir wünschen Euch, liebe Schülerinnen/Schüler & Lehrerinnen, ein schönes Schuljahr mit vielen lehrreichen, interessanten, spannenden und lustigen Erfahrungen!!



Fotoinweis: Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellten Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen. Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere FotografInnen.

Erntedank 2023 mit Pfarrfest



Wir feierten am Sonntag, 24.09.2023 ein wunderschönes Erntedankfest.

Die Feldmesse bei der Schimplkapelle wurde von Kurat Markus Vormayr voller Dank dem heurigen Erntejahr gewidmet. Die Trachtenkapelle, der Belcoro, die Kindergartenkinder mit den PädagogInnen, die MinistrantInnen, die Landjugend und etliche Pfarrmitglieder halfen bei der feierlichen Gestaltung mit. Auch die Abordnungen der Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes und der Goldhauben- u. Kopftuchgruppe trugen mit ihren Uniformen, Trachten und Fahnen zu einem farbenprächtigen und feierlichen Fest bei. Der Pfarrgemeinderat organisierte gemeinsam mit der Ortsbauernschaft einen tollen Frühschoppen - DANKE für die gute Zusammenarbeit und das gelungene Kinderprogramm (Hüpfburg, Spielestationen, Tretrakto- ren ...)

Die Pfarre bot Kuchen und Kaffee sowie ein interessantes Schätzspiel an. „Wieviel wiegen die 4 Auracher Kirchenglocken gemeinsam?“ Zwischen 300 kg und 6000 kg wurden viele Zahlen notiert.

Die richtige Antwort lautet:
921 kg.

Herzlichen Dank an die fleißigen KuchenbäckerInnen und die edlen SpenderInnen der Schätzspiel-Gewinne.

Als Ehrengast luden wir Pastoralassistentin & jetzige Pfarrleiterin in Timelkam - Sabine Kranzinger - ein. Wir bedankten uns bei ihr für die wertvolle Mithilfe & ihr Engagement in unserer Pfarre, besonders in der schwierigen Zeit nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Hans Ortner.



Pfarrwallfahrt

Traumhaftes Wetter und besondere Atmosphäre

Die diesjährige Pfarrwallfahrt führte uns als ersten Programmpunkt nach Maria Kirchtal in St. Martin bei Lofer. Bei traumhaftem Wetter erwartete uns dort eine beeindruckende Kirche an einem Standort mit besonderer Atmosphäre. Gemeinsam mit anderen Wallfahrern feierten wir eine Messe und durften anschließend die Kirchenräumlichkeiten besichtigen.

Nach einem kräftigenden Mittagessen im Kirchtalwirt ging es weiter nach St. Johann im

Pongau. Dort wurde uns bei einer Führung der vor 5 Jahren fertig renovierte und aufgrund der Größe genannte „St. Johanner Dom“ gezeigt.

Danach hielten wir in der Anna-Kapelle noch eine kurze Andacht,

bevor wir abschließend im Grünauerhof bei Wals in Salzburg einkehrten.

Somit ging ein sehr schöner Ausflug - der sicher bei vielen ganz besondere Eindrücke hinterlassen hat - zu Ende.



Ministrantenstart



Zahlreiche Ministrantinnen und Ministranten waren der Einladung zur Ministrantenstunde gefolgt. Neben vielen Informationen und Übungen zum Ministrantendienst gab es auch

ein Bankreihen-Quiz und -vorbereitend für die Feier der Ministrantenaufnahme - etwas zu basteln. Gemütlichen Abschluss gab es bei Kuchen und Getränken. Hier sei ein großes Danke an die tolle Unterstützung durch Kuchen- und Getränkespenden von Maria Thalhammer, Irene Ruth und Christine Starl gesagt! Ein Dankeschön ergeht auch an Bernadette Gnigler und Theresa Schreiber für die Gestaltung der Ministrantenstunde.



Liebe Eltern!

Es freut uns, dass Sie Ihrem Kind die Möglichkeit zur Teilnahme an den Ministrantenstunden und zur Ausübung des Ministrantendienstes geben. Bitte unterstützen Sie Ihr(e) Kind(er) weiterhin - auch mit dem Besuch des Gottesdienstes! Die Kinder sind dann immer besonders stolz.

Liebe Mini's!

Ihr habt sicher aufmerksam in der Mini-Stunde zugehört und das kleine Heftchen studiert. Dann könnt ihr diese Frage hier sicher beantworten:
Was ist in der Ministrantengruppe wichtig und „wird ganz GROSS geschrieben“?

das _____

(Tipp: Die Lösung findet ihr in eurem Mini-Handbuch)
Die Lösung möchten wir in der nächsten Mini-Stunde von euch wissen!



MINA & Freunde



Sachen zum Lachen

Leo und sein Bruder streiten sich um einen Lebkuchen. Die Mutter fragt genervt: „Könnt ihr nicht einmal einer Meinung sein?!“ Leo: „Sind wir doch! Er will den Lebkuchen und ich auch.“

Die kleine Julia geht mit ihren Eltern das erste Mal in einen Gottesdienst. Hinterher fragt der Vater: „Na, was hat dir am besten gefallen?“ Sagt Julia begeistert: „Dass der Chor immer Hallo Julia gesungen hat!“

Diese Seite enthält Elemente aus der evangelischen Zeitschrift „Benjamin“.

Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest in die Kirche bringen. Aber welcher ist der richtige Weg?



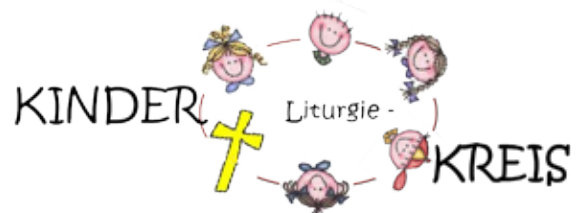
Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme 2023

Der Familiengottesdienst am Sonntag, 08.10.2023 des Kinderliturgiekreises stand ganz im Zeichen der Ministranten. Sinnbildlich für die Wurzeln der Ministranten in der Pfarrgemeinde, die ihnen - wie der Glaube - Halt geben, für den starken Stamm der Liebe, die sie von Eltern und Geschwistern erhalten, für die vielen verschiedenen Lebenswege - die sich wie Zweige immer wieder kreuzen und die zahlreichen, bunten und selbstgebastelten Blätter, die die Gemeinschaft der Kinder in der Ministrantengruppe darstellen sollen, wurde ein Baum vor dem Ministrantenlogo beim Altar aufgestellt. Die Pfarre freut sich über die 9 anwesenden, neuen Ministrant:innen und sagt DANKE an alle anderen Ministranten, die immer so zahlreich ihren Minis-

trantendienst wahrnehmen.

Als Überraschung gab es nach dem Gottesdienst für alle Kinder M&M's und als besonderes Highlight - und hier sei ein großes Dankeschön an die fleißigen Damen aus der Pfarrbevölkerung gesagt (Rosi Scharmüller und Christine Starl) - selbstgebackene Nascherlein.

D a n k e auch an die fleißigen Gitarrenschüler unter der Leitung von



Maria Thalhammer, die die Gottesdienste immer so passend mitgestaltet.



Vom Dunkel ins Licht

In einem Haus saß eine Gruppe von Männern und Frauen. Der Grund, weshalb sie sich getroffen hatten, war schon nicht mehr wichtig. Sie saßen seit einiger Zeit dort und unterhielten sich. Draußen wurde es dunkel, doch keiner erhob sich, um das Licht anzumachen. Über der Gruppe lag eine merkwürdige Stimmung. Wie es dazu gekommen war, wusste keiner mehr so genau. Ganz unverfänglich hatte ihr Treffen begonnen, über das Wetter hatten sie gesprochen und über die letzte Geburtstagsfeier. Dann waren sie auf andere Themen gekommen. Ganz ernsthaft und ehrlich waren sie plötzlich im Gespräch gewesen über die Dinge, die jeden von ihnen bedrückten: die pflegebedürftige Mutter, die schon seit Jahren zu Hause betreut werden musste, der Jugendliche,

der schon wieder aus seiner Lehrstelle entlassen worden war, die drohende Arbeitslosigkeit nach so vielen Jahren Betriebszugehörigkeit, der Verdacht auf Krebs nach der Operation, der Unfall, dessen Folgen noch immer das Leben schwer machten, der Tod des Freundes aus heiterem Himmel. Sie waren eng zusammengerutscht im Laufe der Stunden und verbunden in der gemeinsamen Sorge und Anteilnahme. Jetzt war es still geworden zwischen ihnen, jeder ging seinen Gedanken nach. Dann entzündete einer von ihnen, ohne darüber nachzudenken, die Kerze, die auf dem Tisch stand. Warm strahlte das Kerzenlicht auf die Gesichter, und die Augen der Männer und Frauen trafen sich im Kerzenlicht. „Dass trotz aller Dunkelheit und aller Sorgen solcher Frieden sein

kann“, sagte eine Frau und lächelte.

Ruhe, Stille und eine friedliche Gelassenheit im Miteinander sind große Geschenke in hektischer Zeit.

Denn dort, wo der Mensch im Herzen zur Ruhe kommt, wird er spüren, wie in ihm Schritt für Schritt etwas zu leuchten und zu strahlen beginnt, was er sich im Trubel des Alltags nicht zu denken getraut hat. Die Tage des Advents mögen so allen Menschen unserer Pfarre eine Einladung sein, im Herzen wirklich den Blick auf das Wesentliche unseres Christseins zu legen. Im Kind von Betlehem hat uns Gott das große Geschenk seiner Liebe und seines Friedens geschenkt. Ruhe und Stille helfen uns, diesem Geheimnis nahe zu kommen.

Reinhold Stangl, Pfarrprovisor





Sternsingeraktion 2024

**Alleluja, Alleluja!
Die heiligen drei Könige
sind da!**

So wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder an der Sternsingeraktion teilnehmen. Letztes Jahr haben wir mit 40 Kindern und Jugendlichen 9 Gruppen aufgestellt und haben der Auracher Pfarrgemeinde den Neujahres Segen ins Haus gebracht.

Wir freuen uns über jedes Kind ab der 2. Klasse Volksschule, FirmkandidatInnen (wird als Workshop für die Firmvorbereitung angerechnet) und Begleitpersonen, die beim Sternsingen mitgehen möchten. Es wäre sehr schön, wenn wir wieder mit so vielen Kindern, die Ärmsten der Welt mit den gesammelten Spenden unterstützen können.

Die **Gruppeneinteilung findet am 03.12.2023 nach dem Gottesdienst (ca. 10.00 Uhr)** im Pfarrheim statt. Für uns wäre es eine große Hilfe, wenn sich bereits fertige Gruppen mit Begleitpersonen zusammenfinden, und die ausgefüllten Zettel bei Apfl Greti (Foto per Whatsapp

0664/5213112) oder in der zettel werden in der Volksschule Schule bei der Religionslehrerin im Religionsunterricht auch noch abgegeben werden. Anmelde- ausgeteilt.



Anmeldung zum Sternsingen:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Begleitperson: _____

Tel: _____

Bitte Termin auswählen:

1. Termin: 28.12.2023 2. Termin: 03.01.2024



Pfarrkalender

Gottesdienstordnung jede Woche neu und aktuell:

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4032>

NOVEMBER 2023

Mittwoch, 01.11.2023	08.30 Uhr	Allerheiligen Heilige Messe
Mittwoch, 01.11.2023	14.00 Uhr	Allerheiligen-Andacht mit Friedhofsgang
Donnerstag, 02.11.2023	08.30 Uhr	Allerseelen Heilige Messe
Sonntag, 05.11.2023	09.00 Uhr	Jägermesse, umrahmt von der Trachtenmusikkapelle Aurach

DEZEMBER 2023

Sonntag, 03.12.2023	09.00 Uhr	1. Adventsontag Kinderliturgiekreis Familienmesse mit Adventkranzweihe
Freitag, 08.12.2023	08.30 Uhr	Heilige Messe zu Maria Empfängnis
Sonntag, 10.12.2023	14.00 Uhr	2. Adventsontag Adventliche Klänge in der Pfarrkirche mit der Trachtenkapelle Aurach
Sonntag, 17.12.2023	09.00 Uhr	3. Adventsontag Heilige Messe mit Bußfeier - musikalisch umrahmt vom Auracher Saitenwirbel

DEZEMBER 2023

Sonntag, 24.12.2023		4. Adventsontag ACHTUNG: Keine Messe am Vormittag!
Sonntag, 24.12.2023	16.00 Uhr	Heiliger Abend Kindermette
Sonntag, 24.12.2023	22.00 Uhr	Heiliger Abend Christmette
Montag, 25.12.2023	08.30 Uhr	Heilige Messe zum Christtag
Dienstag, 26.12.2023	09.00 Uhr	Heilige Messe zum Stefanitag
Sonntag, 31.12.2023		Silvester ACHTUNG: Keine Messe am Vormittag!
Sonntag, 31.12.2023	15.30 Uhr	Silvester Jahresschluss-Andacht

JÄNNER 2024

Montag, 01.01.2024	08.30 Uhr	Neujahr Heilige Messe Gedenken an Pfarrer Ortner zum Sterbetag
Samstag, 06.01.2024	08.30 Uhr	Dreikönigstag Kinderliturgiekreis Familienmesse mit den Sternsängern

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2024 „ein guter DRAHT...“

firmitur
Aurach a. H.

Du willst im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen? Du gehst in die 4. Klasse NMS/Gymnasium, bist Jahrgang 2010 oder älter? Dann bist DU herzlich dazu eingeladen!

Du kannst die Anmeldung im Pfarramt oder der Kirche abholen. Abzugeben ist die Anmeldung dann im Pfarramt, natürlich kann man sie auch per Mail (pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at) versenden.

Die Firmung ist kein Pflichtprogramm, sondern soll deine persönliche und freiwillige Entscheidung sein – dennoch ist es

wichtig, dass du immer dabei bist und dich gut in die Gruppe einbringst! Wir werden uns intensiv mit dem Glauben beschäftigen, damit christlicher Glaube nicht nur in Gedanken, sondern auch in Taten zum Vorschein kommt. Das Wichtigste an der Firmung ist der Bezug zu deinem persönlichen Glauben. Natürlich gibt es auch wieder viele interessante und spannende Projekte. Du kannst also neugierig sein, was dich erwartet! Die gemeinsamen Gruppenstunden finden jeweils **montags um 18.30 Uhr im Pfarrheim** statt – sie dauern

meistens zwischen 1 Stunde und 1 ½ Stunden. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben! Das erste Projekt - bei dem wir dich brauchen - ist die Sternsingeraktion – hier sammeln wir (als Hl. Drei Könige verkleidet) für einen guten Zweck! Wenn du noch Fragen hast, kannst du dich gerne melden (Anna Loy 0699/12 86 2310)

Anmeldung zur Firmung bis 08.12.2023

Firmtermin: Freitag, 17.05.2024
um 18.30 Uhr.

Anna Loy

